

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/511/SW009

Verantwortliche/r:  
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:  
511/056/2017

## Jugendhaus West - Fraktionsantrag 043/2015 der Grünen Liste vom 12.03.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	08.02.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
e-Government-Center, 41, DS/30

### I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste Nr. 043/2015 ist damit abschließend bearbeitet.

### II. Begründung

Der Fraktionsantrag Nr. 043/2015 der Grünen Liste besteht aus drei Aufträgen an die Verwaltung:

Im JHA vom 13.04.2016 wurde dem Ausschuss mitgeteilt, dass die frei gewordene Hallenzeit für die Nutzung der Heinrich-Kirchner-Sporthalle bereits anderweitig vergeben wurde.

Der Auftrag, zu prüfen, wie das Jugendhaus mit dem geplanten Bürgerhaus konzeptionell verbunden werden kann, ist erst dann sinnvoll anzugehen, wenn HH-Mittel für das Bürgerhaus zur Verfügung stehen.

Die Einrichtungen der offenen Jugendsozialarbeit sollen mit Dienst-Smartphones ausgestattet werden, um eine zeitgemäße Kommunikation über soziale Medien zu ermöglichen.

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?) Die Kommunikation zwischen den Mitarbeiter\*innen und den Jungen Menschen soll zeitgemäß ermöglicht und verbessert werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen) Nach der Vertagung des genannten Tagesordnungspunktes im JHA am 14.07.2016, verbunden mit der erneuten Beauftragung der Verwaltung, eine Lösung für die Themenkreise Kosten und Datenschutz zu finden, wurden weitere intensive Gespräche mit KommunalBit, e-Government-Center und der Datenschutzbeauftragten geführt.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?) Dabei gelang es durch technische Vorkehrungen und eine entsprechende inhaltliche Rahmung, eine Lösung für die Probleme hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit bei der Nutzung von WhatsApp zu finden. Auf dieser Grundlage wurde die Benutzung von WhatsApp gemäß Dienstanweisung Soziale Netzwerke durch den Oberbürgermeister, Dr. Janik, genehmigt. Insgesamt wurden 17 Smartphones Samsung Galaxy S7 für die Einrichtungen der Offenen Jugendsozialarbeit, die Jugendlernstuben und die Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jugendalter angeschafft. Die Kommunikation mit den Jugendlichen ist u.a. über den Messenger-Dienst WhatsApp möglich und konnte somit deutlich verbessert werden.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?) Für die Anschaffung dieser 17 Smartphones, für entsprechende Telefonverträge und unter Einrechnung der Vollkosten bei KommunalBIT (Anschaffung, Softwarelizenzen, Sicherheitspaket, Service etc.) müssen Gesamtkosten in Höhe von jährlich ca. 15.000 € bis 16.000 € kalkuliert werden.

Sachkosten: € 18.000,00 bei Sachkonto: 543141

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 510090/36391010/543141
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fraktionsantrag Nr. 043/2015

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang